

Heizölpreis 30. November: Teureres Rohöl schlägt durch

30.11.2010, 16:53 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*



LEIPZIG. (Ceto) Unter einigen Ausschlägen ist der Rohölpreis heute bis zum Nachmittag leicht zurückgegangen. Nordseeöl der Sorte Brent kostete um die 87 Dollar; US-Leichtöl (WTI) lag bei 85 Dollar.

Trotz der Verluste ist Rohöl damit so teuer wie seit knapp drei Wochen nicht mehr. Gründe für dieses recht hohe Niveau finden spekulativ orientierte Marktteilnehmer immer. Diesmal sind es zum einen Verbrauchsdaten: Der US-Energiebehörde EIA zufolge ist die Ölnachfrage im September um 1,35 Prozent auf 4,91 Prozent vorgerückt. Die Charttechnik und automatische Kauforder befeuerten die Preisentwicklung.

Auch wenn die Daten den vorletzten Monat widerspiegeln: Ein Blick aus dem Fenster in die verschneite Landschaft, und man mag einem erhöhten Bedarf, gerade zu Heizzwecken, zustimmen. Doch dabei droht die Fundamental-Lage in Vergessenheit zu geraten, denn die US-Vorräte, die als Referenz herangezogen werden, bewegen sich noch immer weit über dem langjährigen Mittelwert. Dafür genügt seinerseits ein einfacher Blick auf die Statistiken der EIA. An dem Fakt der Überversorgung werden im Übrigen auch die in der Wochenmitte zu veröffentlichenden neuen Bestandsdaten wenig ändern. Das zweite Objekt, das trefflich zum Spekulieren einlädt und die Ölpreise tanzen lässt, ist der Devisenmarkt. Der fallende Euro, Stichwort Währungskrise, verteuert Öl und Ölprodukte außerhalb der USA.

Fasst man diese und weitere Einflussfaktoren zusammen und betrachtet den hiesigen Heizölpreis, so ergibt sich für heute ein deutlicher Preisaufschlag in Höhe von 1,35 Euro auf 72,10 Euro. Dieser Wert ist pro 100-Liter-Partie bei Lieferung von 3.000 Litern Heizöl EL zu verstehen und auf den Bundesdurchschnitt bezogen. Wie stehen die heutigen Preise im Vergleich zu den Vorjahren da? Ein Blick in die Statistik von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau gibt Auskunft. Vor drei Jahren – am 30. November 2007 – kosteten jene 100 Liter 71,26 Euro; ein Jahr später dann 59,81 Euro und am 30. November 2009 schließlich 57,22 Euro.

Für die kommenden Tage sagt der Wetterdienst Kälte und weiteren Schneefall voraus. Wer noch immer über keine Heizölvorräte für den Winter verfügt, sollte also schnellstens für Abhilfe sorgen.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Firmenportrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

News-ID: 490708 • Views: 195 (Stand: 22.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/490708/Heizoelpreis-30-November-Teureres-Rohoel-schlaegt-durch.html>